Protokoll Der Generalversammlung

Ort: Pfarrheim in Bernau-Innerlehen Datum: Montag, den 27. März 2023 Von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Anwesend: Waltraud Lorenz, Konny Baur, Barbara Pfefferle, Gabi Waßmer, Conny Sailer, Karin Franz,

Marlene Kaiser, Martina Müller, Martina Baur

Protokoll: Karin Franz

Ten	Thomas
Top	Thema
1	Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
a)	Konny Baur begrüßt alle Anwesenden zur ersten Generalversammlung unter neuer Leitung und bedankt sich für ihr Kommen. Ebenfalls persönlich begrüßt wird unser Bürgermeister Alexander Schönemann und Michael Schmid, als einziger Männer im Saal.
b)	Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit Konny Baur eröffnet die Versammlung. Festgestellt wird, dass sowohl eine ordnungsgemäße Einberufung, wie auch die Beschlussfähigkeit vorliegen.
2	Genehmigung der Tagesordnung Auf die ausliegende Tagesordnung wird verwiesen. Nach Rückfrage bei den Anwesenden bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt. Rechenschaftsbericht mit
a)	Rückblick auf 2022 Waltraud Lorenz verliest den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022, welcher aufgrund Corona erst um die Osterzeit beginnt.
b)	<u>Vorschau auf 2023</u> Waltraud Lorenz verliest eine vorläufige Vorschau auf das Programm 2023. Vorgesehen sind die festen traditionellen Programmpunkte.
	Dieser Gesamtbericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.
3	Totenehrung
	Die 2. Vorsitzende Barbara Pfefferle verliest die Namen der in 2022 verstorbenen Mitglieder. Dies sind:
	Gudrun Schmidt Bernau Dorf verst. am 03.01.2022
	Dorothea Thoma Bernau Gass verst. am 11.10.2022
	Wendelin Boos Bernau Unterlehen verst. am 24.10.2022
	Marianne Kaiser Bernau Oberlehen verst. am 13.11.2022
	Berthold Leber Bernau Weierle verst. am 18.12.2022
	Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Anwesenden.
4	Bericht der Schriftführerin
	Karin Franz berichtet über 10 Vorstandsitzungen im Jahr 2022. Dem schlossen sich in derselben Woche jeweils die Treffen der Vertrauensfrauen an. In diesen Treffen wurden Informationen bezüglich der Vorstandsitzungen an die Vertrauensfrauen weitergegeben. Diese fanden 5 mal statt. Im Moment besteht der Verein aus 220 Mitgliedern. Das Jahr 2022 wurde mit einer Mitgliederzahl von 219 abgeschlossen. Wie bereits beim Punkt Totenehrung erwähnt, sind in 2022 fünf Mitglieder verstorben. Ein Mitglied ist aufgrund Umzug ausgetreten.
	In 2022 konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden.
	2022 wurden insgesamt 175 Weihnachtsgeschenke verpackt und von den 16 Vertrauensfrauen verteilt. Außerdem konnten insgesamt 83 Geburtstagsgrüße überbracht werden. Diese werden

überbracht ab dem 70. Lebensjahr, dann wieder mit 75 und dann ab dem 80. Lebensjahr jährlich. Ein detaillierter Bericht ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. Kassenbericht der Kassiererin 5 Gabi Waßmer berichtet über die Einnahmen im Jahr 2022. Diese betrugen 9.280,07 Euro. Die Ausgaben betrugen 8.506,28 Euro. Ein detaillierter Bericht, wie sich diese Beträge jeweils zusammensetzen, ist diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügt. Ebenso berichtet wird über die Kontobewegungen auf dem Konto "Bürger in Not". Die Einnahmen betrugen im letzten Jahr 8.070,21 Euro wovon 2.120,00 Euro gespendet wurden. 6 Bericht der Kassenprüfer Die beiden Kassenprüferinnen Karin Maier und Ilona Albiez haben die Kassenprüfung vorgenommen. Karin Maier bestätigt auch im Namen der nicht anwesenden Ilona Albiez, eine einwandfreie Kassenführung. 7 **Entlastung der Vorstandschaft** Alexander Schönemann wird gebeten diese Formalität zu übernehmen. Er lobt die Arbeit der Vorstandschaft und bittet die Anwesenden Einwände jetzt vorzutragen. Nachdem dies nicht geschieht, bittet er per Handzeichen die Entlastung der Vorstandschaft zu

8 Wünsche und Anträge

Aus Seiten der Besucher wird vorgeschlagen Geburtstagsjubilare erst ab dem 85. Geburtstag jährlich zu besuchen und nicht wie bisher ab dem 80 Geburtstag. Über das für und wider wird eine kurze Debatte geführt. Wir werden in der Vorstandschaft noch einmal darüber reden.

Alexander Schönemann überbringt ein Grußwort, lobt die Aktivitäten des Frauenvereines und bedankt sich für das erbrachte Engagement der einzelnen Mitglieder. Er weiß, dass die Veranstaltungen des Frauenvereines in der Bevölkerung sehr beliebt sind und lobt auch die Einrichtung "Bürger in Not", welche im Hintergrund aktiv wirkt.

bestätigen. Diese wird einstimmig erteilt. Es gibt keine Gegenstimmen.

Seitens der Zuhörer wird angeregt wieder einmal einen Vereinsausflug zu machen. Dieser könnte evtl. zur Blattert-Mühle oder zum Geflügelhof Kaiser gehen. Solche Aktivitäten konnten während der Coronazeit leider nicht stattfinden.

Brigitta Pschera informiert im Namen der Gruppierung "Frauenverein macht's möglich" über den anstehenden Besuch der Kläranlage Bernau im April 2023. Die Gruppierung wird ihre Arbeit wiederaufnehmen und ist über Vorschläge und Neuzugänge dankbar. Im Moment unterstützen diese Brigitta Pschera, Martina Bauer und Konny Baur. Brigitte Schmidt meldet sich spontan dies auch zu unterstützen. Vielen Dank Brigitte für Deine Bereitschaft.

Annemarie Kaiser übernimmt die Koordination der Sockenwolle, Barbara Pfefferle die der Marmeladengläser für den Naturparkmarkt.

Marlene Kaiser aus der Vorstandschaft könnte sich eine Art "Fahrdienst für Senioren" vorstellen. Dieser könnte für Arztbesuche oder auch Einkaufsfahrten genutzt werden. Vorstellbar wäre dies über das E-Fahrzeug der Gemeinde abzudecken. Hierzu wären an einigen Punkten in Bernau "Mitfahrbänkle" sinnvoll. Es müsste eine Ansprechperson dafür geben, welche die Termine koordiniert. Alexander Schönemann erteilt die Zusage über die Nutzung eines Fahrzeuges, regt aber an eine Bedarfsumfrage in der Bevölkerung zu machen um sicherzustellen, dass genau das organisiert wird, was auch gebraucht wird.

Martina Baur aus der Vorstandschaft regt an eine Art "Leihoma's" für Familien, welche auf sich gestellt sind, anzubieten.

Konny Baur packt diese beide Vorschläge zusammen und kann sich eine aktive Nachbarschaftshilfe vorstellen, die noch viel mehr abdecken kann. Es wäre eine Art Börse, auf welcher auf der einen Seite Helfer sind, die geben können und auf der anderen Seite Bürger, die die Hilfe benötigen. Die Umsetzung bedarf einer sehr guten Koordination und benötigt jedoch sehr

viel Zeit.

Konny Baur verweist darauf, dass wir natürlich nicht nur punktuell heute Abend für Ideen offen sind, sondern daß man uns diesbezüglich auch gerne das ganze Jahr über ansprechen darf.

Brigitte Schmidt, Vertrauensfrau im Dorf bittet darum das Jour-fix doch wieder regelmäßig einmal im Monat abzuhalten. Auch wenn es keinen konkreten Anlass gibt, wird die Zeit gerne genutzt um sich untereinander auszutauschen.

Konny Baur informiert darüber, dass sowohl Heidi Haas wie auch Hildegard Kaiser von ihrem Amt der Vertrauensfrauen im Riggenbach zurücktreten werden. Idealerweise haben beide auch schon Ersatz für sich gefunden. Dies sind Christa Frank und Angelika Melzer. Heidi und Hildegard haben sich aber bereiterklärt die beiden noch bis zur nächsten Generalversammlung zu begleiten. Unseren beiden neuen Vertrauensfrauen ein herzliches Dankeschön für Eure Bereitschaft.

Konny Baur bedankt sich auch im Namen von Waltraud Lorenz noch einmal bei allen ehrenamtlich Tätigen im Frauenverein. Insbesondere bei

- Marlene Kaiser, der Vorgängerin im Vorstandsbereich. An sie kann man sich bei Fragen immer wenden.
- Barbara Pfefferle für ihren unermüdlichen Einsatz.
- Karin Franz für die Organisation des Mittagstisches und der vielen neuen Ideen, die noch brodeln.
- Gabi Waßmer für die gute Kassenführung, was aus eigener Erfahrung richtig viel Arbeit ist.
- Conny Sailer, Martina Müller und Martina Baur für die Unterstützung.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Vorstandschaft ein richtig tolles Team ist.

Die nächste Generalversammlung wird im März 2024 stattfinden.

Konny Baur dankt noch einmal allen für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Bernau, den 28. März 2023

Karin Franz

Anlage 1: Rückblick auf 2022 / Vorschau auf 2023

Anlage 2: Bericht der Schriftführerin Anlage 3: Bericht der Kassiererin